

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 24. Februar 2021 in der Läuferberghalle.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Bürgermeister

Axel Moick

Gemeinderäte

anwesend

Anke Hollnagel, Michael Becherer,
Bernd Schopferer, Georg Denzer,
Michael Ulrich, Jochen Bürgin,
Dorina Boch

entschuldigt

Axel Zangenberg

weitere Sitzungsteilnehmer

Herr Kiesewetter, GVV

Presse

Herr Lorenz OV

Zuhörer

Harald Lehmann, Fabian Reinhard, Dieter Schächtelin,
Wolfgang Kleindienst, Thomas Kleindienst

Schriftführer

Annette Iselin

Tagesordnung öffentlich:

01. Einführung eines elektronischen Ratsinformationssystems
02. Änderung der Satzung über die Benutzungsordnung für die Läuferberghalle
03. Bekanntgaben
04. Fragen und Anregungen

.....

Bgm Moick begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/ -in sowie als Vertreter der Presse Herrn Lorenz vom OV, Herrn Kiesewetter vom GVV Vorderes Kandertal sowie die Zuhörer zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung. GR Zangenberg ist aus beruflichen Gründen entschuldigt. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt. Fragen zu den heutigen TOP bestehen nicht.

.....

01.

Der GR hat die Produktinformation und Unterlagen zu den Kosten zur Einführung eines elektronischen Ratsinformationssystem zusammen mit der Einladung erhalten.

Bgm Moick erteilt Herrn Kiesewetter das Wort. Dieser stellt dem GR die Funktion des Programms anhand des Beamer vor. In der Gemeinde Binzen wird dieses Programm bereits genutzt. Der GVV, die Gemeinden Eimeldingen, Rümplingen und Schallbach haben sich bereits für die Anschaffung entschlossen. Die Fa. kiC GmbH bietet dem Verband die Softwarelizenz, Installation sowie laufenden Kosten zum gleichen Preis gemäß Angebot vom 18.09.2019 an. Diese Kosten von insgesamt 14.023,08 € werden anteilig auf die beteiligten Gemeinden und den GVV umgerechnet. Für die Gemeinde Fischingen fallen für die Erstinstallation einmalig ca. 3.300 €, sowie für den laufenden Betrieb ca. 650 € jährlich an. Der Arbeitsaufwand für die Verwaltung wird verringert, da der Versand der Unterlagen elektronisch erfolgt. Ein Kostenersparnis für die Verwaltung ergibt sich durch geringeren Papierverbrauch und weniger Abnutzung des Kopierers / Toners.

Die Software bzw. App wird auf ein mobiles Endgerät installiert. Sobald neue Nachrichten der Verwaltung vorliegen wird der Nutzer informiert. Die übersandten Unterlagen sind sodann mittels Internet auf die App herunterzuladen. Der Zugriff über die App kann danach offline erfolgen. Im Sitzungssaal sollte WLAN vorhanden sein, damit sichergestellt ist, dass die Daten noch heruntergeladen werden können, sofern dies noch nicht erfolgt ist.

Die Verwaltung kann auch weitere Dokumente wie z.B. Satzungen hinterlegen. Themen können über die Suchfunktion dargestellt werden. Mittels eines Suchbegriffs werden alle Dokumente hierzu, wie z.B. Beschlussvorlagen, Beschlüsse, TOP angezeigt. In die Unterlagen kann der einzelne GR Kommentare und Notizen anbringen. Eine Verknüpfung unter den Ratsmitgliedern für einen Austausch ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Als Endgerät eignen sich Laptop oder Tablett. Hier sollte genügend Speicherkapazität vorhanden sein, ev. auch mit SD-Karte. Die Gemeinde kann selbst entscheiden, ob für jeden GR ein Tablett angeschafft wird oder ob zum Teil eigene Geräte genutzt werden. Bei Nutzung eines eigenen Gerätes erhält der Nutzer einen Kostenzuschuss von 60 € jährlich.

Die Gemeinden Rümplingen und Eimeldingen haben für alle GR-Mitglieder Tabletts angeschafft, die diese zur Verfügung gestellt bekommen. In der Gemeinde Binzen wurde auf Wunsch ein Tablett angeschafft. Die Gemeinderäte mussten sich allerdings daran beteiligen. Die Kosten für die Anschaffung eines Tabletts betragen ca. 550 €/Stück. Die Endgeräte könnten zusammen mit der Gemeinde Schallbach angeschafft werden.

GR Ulrich kritisiert an diesem Programm, dass die Daten heruntergeladen und gespeichert werden müssen. Ihm wäre der Zugriff über eine Cloud lieber. Herr Kiesewetter teilt mit, dass das Speichern der kommunalen Daten auf einer Cloud nicht erlaubt ist. GR Schopferer und GR Bürgin sprechen sich für dieses System aus. Damit ist sichergestellt, dass alle Ratsmitglieder die Unterlagen bei den Sitzungen vollständig vorliegen haben. Die Anschaffung der Software ist derzeit auch am günstigsten, da die Kosten von den Beteiligten geteilt werden.

Nach eingehender Beratung beschließt der GR mit 6 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen für die Einführung und den Kauf des Ratsinformationssystems der Fa. kiC GmbH, Memmeldsdorf zum Preis von ca. 3.300 € für die Installation sowie laufender Kosten von ca. 650 € jährlich für die Softwarepflege und das Hosting RIS. Die Anschaffung eventueller Endgeräte für die Nutzer wird gesondert entschieden.

Bgm Moick bedankt sich bei Herrn Kiesewetter für seine Erläuterungen. Dieser verlässt den Sitzungssaal.

02.

Bgm Moick zeigt die 1. Änderung der Satzung vom 23.09.2020 über die Benutzungsordnung für die Läuferberghalle sowie den Entwurf der 2. Änderung mittels Beamer auf.

Er erklärt, dass durch die Satzungsänderung am 23.09.2020 eine Gebührenerhöhung für den Sportverein entstanden ist. Dies war nicht im Sinne des GR.

In § 12 unter Ziff. 2.1 wurden die sportlichen Veranstaltungen für Jugendliche unter 16 Jahre nur bis 18.00 Uhr kostenfrei gestellt. Da viele Übungsleiter nicht so früh zur Verfügung stehen, finden für diese Altersgruppen oftmals Übungen bis 19.00 Uhr statt.

Im neuen Satzungsentwurf wurde deshalb der Passus „bis 18.00 Uhr“ entfernt.

Unter Ziff. 2.2 und 2.3 wurde eine Übungseinheit mit 1 Std. definiert. Die Mindestberechnung soll für 0,5 Std. erfolgen. Tatsächlich dauern die Übungseinheiten beim Sportverein oftmals 90 min. Bislang wurde dies als 1 Übungseinheit abgerechnet. Die neue Regelung würde zu höheren Kosten führen.

Im neuen Satzungsentwurf wurde eine Übungseinheit mit 90 min. festgelegt.

Nach eingehender Beratung stimmt der GR der Änderung der Satzung über die Benutzungsordnung für die Läuferberghalle gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf einstimmig zu.

03. Bekanntgaben

- Für das Bauvorhaben Neubau eines Gewächshauses auf Flst.Nr. 4258, 4262, 4263, 4264 ist die bautechnische Prüfung und Überwachung durch das LRA Lörrach, Baurechtsamt abgeschlossen.
- Für das Bauvorhaben Neubau eines Schopfes auf Flst.Nr. 4192 wurde vom LRA Lörrach, Baurechtsamt die Baugenehmigung sowie der Baufreigabeschein erteilt.
- Um die Überflutung der Straße beim Ortsausgang in der Verlängerung der Kirchner Straße zu verhindern, wird vom Gemeindeverwaltungsverband ein Sinkkasten gesetzt und eine Leitung in den Bach verlegt. Die Arbeiten sind bereits an die Fa. Braun vergeben.
- Die Sanierung eines landwirtschaftlichen Weges in den Reben Richtung Egringer Schützenhaus wird derzeit ausgeführt.

- Am 27.02.2021 bietet das DRK Weil am Rhein-Haltingen von 10.00 – 14.00 Uhr in der Läuferberghalle die Möglichkeit eines Corona-Schnelltestes an.

04. Fragen und Anregungen

- GR Schopferer teilt mit, dass der Gehweg beim Kommunalen Wohnhaus nicht geräumt wurde. Die Verwaltung wird dies in den Schneeräumdienst des Werkhofes aufnehmen.
- GRin Hollnagel fragt nach, ob bezüglich der Erweiterung der verlängerten Öffnungszeiten im Kindergarten schon etwas geplant wurde. Bgm Moick teilt mit, dass in Kürze eine weitere Sitzung des Kindergartenkuratoriums stattfindet. Außerdem wurde im Februar eine erneute Bedarfsumfrage für den Kindergarten durchgeführt. Diese wird nun ausgewertet. Im Rahmen der Kuratoriumssitzung kann dieses Thema angesprochen werden.
- GRin Hollnagel erkundigt sich, ob auch in diesem Jahr wieder Schafe die Versickerungsanlage und den Riedmattenbach beim Neubaugebiet beweiden. Bgm Moick teilt mit, dass dies vorgesehen ist. Einen Termin wurde aber noch nicht vereinbart. Es wird angefragt, ob die Schafe den Bach auch weiter oben beim Sportplatz beweiden können. Bgm Moick bezweifelt dies, da der Bach dort zu steil ist. GR Ulrich bittet darum dass der Weg entlang des Riedmattenbaches für die Schafe abgesperrt wird.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm Moick die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Vorstehende Niederschrift wurde am bekannt gegeben.
Einwände wurden erhoben.

..... Michael Ulrich

..... Dorina Boch

..... Bernd Schopferer
Ersatz

..... Axel Moick
Bürgermeister

..... Annette Iselin
Schriftführer